

PRESSEMITTEILUNG #271 – 09. Dezember 2019

Birte Pauls:

## **Für uns steht im Vordergrund, das Leid aufzuklären**

Zum Antrag der SPD-Fraktion „Geschehnisse im Rahmen von Kinderkuren in Schleswig-Holstein aufarbeiten“ (Drs.19/1873) erklärt die stv. Vorsitzende und sozialpolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion, Birte Pauls:

„Viele Kinder kamen von sogenannten Verschickungen schwer traumatisiert zurück. Die Betroffenen berichten von schwersten Misshandlungen, Missbrauch, Gewalt, Demütigung und Erniedrigung. Kuraufenthalte sind so zu einem wahren Alptraum geworden. Wir fordern die Landesregierung dazu auf, die Aufarbeitung der Geschehnisse in den Kindererholungsheimen in den 1950er bis 1980er Jahren zu unterstützen. Für uns steht einzig und allein im Vordergrund, einen Beitrag dazu zu leisten, das Leid endlich aufzuklären. Die Betroffenen haben lang genug gewartet und ein Recht darauf. Deshalb haben wir uns dazu entschieden, den Antrag einzubringen und sind offen für alles, was dem Wohl derer, die dieses unsägliche Leid erfahren mussten, dienlich ist. Das war die Absicht unserer Initiative und dazu gehört selbstverständlich auch, dass wir es begrüßen, wenn diese von anderen Fraktionen unterstützt wird!“